

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

Datum, Uhrzeit: 15.01.2015, 19:00 Uhr bis 20:05 Uhr
Ort: Neustadt an der Orla, Kita „Märchenland“ Neunhofen

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift aus der 2. Sitzung vom 13.11.2014 (öffentlicher Teil)
3. Vorstellung der Kindertagesstätte „Märchenland“ in Neunhofen und Besichtigung der neu errichteten Gruppenräume, Berichtersteller: Frau Schmidt, Leiterin der Einrichtung
4. Beschlussfassung über die Veränderung bzw. Anpassung des Neustädter Corporate Designs für Schriftstücke der Feuerwehr Neustadt an der Orla
5. Informationen
6. Bürgeranfragen

Anwesenheit:

Weiterer Beigeordneter
Carsten Sachse

stellv. Ausschussvorsitzende
Leila Martin

BfN-Fraktion
Kay Patzer
Ralf Weiße

SPD-Fraktion
Brigitte Weigel (ab ca. 19:10 Uhr)

CDU-Fraktion
Udo Patzer

Die LINKE.-Fraktion
Gabi Kühn

sachkundige Bürger
Steffen Engler
Manfred Pohl
Sabine Thuy
Janet Züchner (ab ca. 19:10 Uhr)

Verwaltung

Heike Jansen-Schleicher, Hauptamtsleiterin
Ronny Schwalbe, Kulturamtsleiter

Schriftführer

Petra Schleif

entschuldigt

Arthur Hoffmann, Bürgermeister
Prof. Dr. Werner Greiling (BfN-Fraktion)
Danny Will (BfN-Fraktion)
Barbara Hofmann (Die LINKE.-Fraktion)

Gäste:

Immanuel Waldert, FFW Neustadt (Orla) (ab ca. 19:50 Uhr)

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Frau Martin, eröffnet die 3. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales. Sie begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, sachkundigen Bürger sowie Vertreter der Verwaltung.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von sieben stimmberechtigten Ausschussmitgliedern sind anfangs sechs, später sieben Ausschussmitglieder anwesend.

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales ist somit beschlussfähig.

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Einladung zur heutigen Sitzung mit den entsprechenden Unterlagen wurde an alle Mitglieder fristgerecht versandt.

Änderungen und Ergänzungen zur vorliegenden Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

Die Mitglieder des Ausschusses bestätigen die vorliegende Tagesordnung.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 2: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift aus der 2. Sitzung vom 13.11.2014 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 2. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 13.11.2014 wurde an die Ausschussmitglieder versandt.

Änderungsvorschläge werden keine vorgebracht.

Beschluss Nr. BKS 11/03/15:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 2. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 13.11.2014 wird genehmigt.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

TOP 3: Vorstellung der Kindertagesstätte „Märchenland“ in Neunhofen und Besichtigung der neu errichteten Gruppenräume, Berichterstatter: Frau Schmidt, Leiterin der Einrichtung

Ab ca. 19:05 Uhr beginnt die Besichtigung der Kita. Die Leiterin der Einrichtung, Frau Schmidt, führt die Anwesenden durch die zum Teil neu geschaffenen bzw. renovierten Umkleide-, Gruppen- und Sanitärräume. Der Umbau ist fast abgeschlossen. Derzeit besuchen 47 Kinder die Kita, so dass eine 100 %ige Auslastung besteht.

Ab ca. 19:10 Uhr sind Frau Züchner und Frau Weigel anwesend.

Im Oktober 2014 wurde eine neue Betriebserlaubnis erteilt, so dass nunmehr insgesamt 47 Kinder (vorher 40) betreut werden können; 6 Plätze stehen für Kinder ab einem Jahr zur Verfügung. Sieben Erzieherinnen in Teilzeit betreuen die Kinder. Im Obergeschoss wurden zwei neue Gruppenräume und ein Sanitärraum geschaffen.

Frau Jansen-Schleicher verweist darauf, dass durch die Stadt Neustadt (Orla) und durch das Land Thüringen der Umbau finanziell unterstützt wurde und Kita-Plätze ab einem Jahr geschaffen werden konnten.

Frau Martin dankt Frau Schmidt für die gegebenen Informationen.

Durch Frau Kühn wird darauf hingewiesen, dass der Außenbereich (Garten) gestaltet werden müsste, insbesondere für die kleineren Kinder sei Handlungsbedarf vorhanden. Diesbezüglich teilt Frau Jansen-Schleicher mit, dass die fachliche Beratung über das Landratsamt SOK erfolgt. Die Gestaltung des Außenbereichs wurde bei der Abnahme der Kita mit angesprochen. Ebenfalls sollten mit Frau Grieser, VS, Gespräche geführt werden.

Frau Martin schlägt vor, dass auch die Schulen der Stadt bei der Besichtigung durch den Ausschuss berücksichtigt werden sollten.

TOP 4: Beschlussfassung über die Veränderung bzw. Anpassung des Neustädter Corporate Designs für Schriftstücke der Feuerwehr Neustadt an der Orla

Frau Jansen-Schleicher gibt drei Gestaltungsvorschläge (Briefbogen, Internet, Plakate) zur Ansicht.

Da Klärungsbedarf vorhanden ist, versucht Frau Martin, telefonisch einen Verantwortlichen der FFW zu erreichen.

Herr Kay Patzer verweist darauf, dass keine Beschlussfassung erfolgen könne, da kein Beschlussantrag vorliegt.

Durch Frau Jansen-Schleicher wird darauf verwiesen, dass der Ausschuss die Verwendung des Stadtwappens durch die FFW beschließen/befürworten sollte.

In der Diskussion wird durch die Ausschussmitglieder die Meinung vertreten, dass das Stadtwappen durch die FFW verwendet werden kann. Jedoch sollte sich die FFW auf ein Design festlegen und der Bezug zur Stadt erkennbar sein.

Durch Herrn Kay Patzer wird der Vorschlag unterbreitet, in der nächsten Sitzung des Ausschusses BKS den Tagesordnungspunkt nochmals aufzunehmen und einen kompetenten Vertreter der FFW dazu einzuladen. Im Vorfeld sollte mit den Verantwortlichen der FFW über die Designs beraten werden.

Der TOP 4 wird im Anschluss an TOP 5 nochmals aufgerufen, da Herr Waldert, Vertreter der FFW, ab ca. 19:50 Uhr anwesend ist.

TOP 5: Informationen

Frau Jansen-Schleicher informiert über ein Gespräch mit Herrn Lenk, PI SOK, bezüglich des in der Stadtratssitzung im November 2014 angesprochenen Drogenproblems in Neustadt (Orla). Herr Lenk wäre bereit, in der Sitzung des Stadtrates im März d.J. über die Drogenproblematik und die Kriminalitätsstatistik in Neustadt (Orla) im nichtöffentlichen Teil zu berichten. Danach könne man sich mit den entsprechenden Trägern zur Auswertung zusammensetzen. Diese Verfahrensweise wird durch die Ausschussmitglieder befürwortet.

Weiterhin führt Frau Jansen-Schleicher mit Frau Grieser, neue Geschäftsführerin der VS, ein Gespräch bezüglich des Jugendclubs und der Turnhalle am Gamsenteich. Auch Frau Grieser wäre zu einem Gespräch im Rahmen der Ausschusssitzung bereit. Des Weiteren gibt Frau Jansen-Schleicher den Hinweis, dass der Verein ‚Blitz e.V.‘ mit einbezogen werden sollte, um unterstützend zur Seite zu stehen.

**Frau Martin verweist darauf, dass die Liste der zu besuchenden Kitas, Schulen, Vereine usw. hintereinander abgearbeitet werden sollten.
Mit Frau Grieser ist durch die Verwaltung Kontrakt aufzunehmen.**

Durch Frau Kühn wird angesprochen, dass die Gratulationen zu den Neugeborenen über die „Standesamtlichen Nachrichten“ im Neustädter Kreisboten sehr sporadisch als Anzeigen veröffentlicht werden. Evtl. könnten die Veröffentlichungen quartalsweise oder halbjährlich erfolgen.

Herr Schwalbe verweist darauf, dass das schriftliche Einverständnis der Eltern vor Veröffentlichung vorliegen muss. Eine Veröffentlichung der Neugeborenen gestaltet sich sehr schwierig, wenn die Kinder nicht in Neustadt (Orla) geboren wurden, da erst nach Wochen die Kinder über das Einwohnermeldeamt registriert werden.

In der Diskussion wird durch Herrn Schwalbe der Vorschlag unterbreitet, dass mit der Versendung der Kita-Card durch die Stadtverwaltung den Eltern ein Schreiben zur Veröffentlichung der Geburt im Neustädter Kreisbote beigelegt wird. Nach Rückkehr mit Unterschrift dieses Schreibens durch beide Elternteile erfolgt die Veröffentlichung.

Nach ca. einem halben Jahr wird durch die Verwaltung informiert, ob die Verfahrensweise den gewünschten Erfolg bringt.

Frau Kühn spricht die im November 2014 eröffnete Sonderausstellung „Post – Wege aus der Vergangenheit“ an und bemängelt, dass kein Vertreter der Verwaltung/des Kulturamtes, der Beigeordneten, Ausschussmitglieder und Stadträte anwesend war.

Durch Herrn Weiße wird dargelegt, dass er an einer anderen Veranstaltung teilgenommen habe und Herr Sachse ebenfalls verhindert war. Herr Schwalbe weist darauf hin, dass Frau Jackel, Mitarbeiterin Museum, zum Kulturamt gehört und die Sonderausstellung eröffnete.

Herr Schwalbe verweist in diesem Zusammenhang darauf, dass dies alle Kulturveranstaltungen betreffe. Die Rückmeldungen zu Veranstaltungen mit schriftlicher Einladung werden nur sehr selten bzw. gar nicht zurück gesandt.

Als Beispiel nennt er die am 16.01.2015 stattfindende Veranstaltung „Eröffnung des Thüringer Themenjahres 2015 Reformation – Bild und Bibel“. Somit fällt eine Planung der zu erwartenden Gäste sehr schwer.

Durch Herrn Patzer und Frau Martin wird dargelegt, dass es nicht üblich sei, sich zu Veranstaltungen abzumelden. Frau Martin teilt mit, dass eine Rechtfertigung durch die Stadträte nicht erfolgen müsse. Im Übrigen ist die Anfangszeit der Veranstaltung am 16.01.2015, 11:00 Uhr sehr ungünstig.

Zum TOP 4:

Da Herr I. Waldert, Vertreter der FFW Neustadt (Orla), jetzt anwesend ist, wird der **TOP 4 „Beschlussfassung über die Veränderung bzw. Anpassung des Neustädter Corporate Designs für Schriftstücke der Feuerwehr Neustadt an der Orla“** durch Frau Martin nochmals aufgerufen.

Herr Waldert gibt Informationen zu den drei vorgelegten Entwürfen. Schriftarten und –größen wurden an das Corporate Designs angepasst.

Durch Frau Martin wird der Hinweis gegeben, dass der Absender oben rechts stehen sollte.

In der Diskussion wurde durch die Ausschussmitglieder empfohlen, dass der Briefbogen in den Farben (helles blau) identisch mit dem Briefbogen der Stadtverwaltung sein sollte, um den Bezug zur Stadt zu haben.

Die Verwendung der Symbolik der Stadt (Wappen und Silhouette) durch die FFW wird durch die Ausschussmitglieder befürwortet.

Herr Udo Patzer ist der Meinung, dass nur ein Design für Briefbogen, Plakate, Internet usw. durch die Feuerwehr verwendet werden sollte.

Durch Herrn Sachse wird darauf verwiesen, dass die Feuerwehr eine direkte Einheit der Stadt sei und der Wiedererkennungswert wünschenswert wäre. Weiterhin sollte zukünftig überlegt werden, ob in einer Satzung verankert wird, dass alle städtischen Einrichtungen/Institutionen das Corporate Designs benutzen müssten.

Frau Jansen-Schleicher teilt mit, dass in der Stadtverwaltung und der dazugehörigen Einrichtungen das Corporate Design bereits umgesetzt wurde.

TOP 6: Bürgeranfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Frau Martin beendet den öffentlichen Teil der Sitzung gegen 20:05 Uhr.

Leila Martin
Stellv. Ausschussvorsitzende

Schleif
Schriftführerin

Hinweis: *Die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung kann im Mitgliederbereich des Ratsinformationssystems bzw. im Büro des Stadtrates eingesehen werden.*

Verteiler:
Bürgermeister, Ausschussmitglieder, OT-Bürgermeister, Amtsleiter, Schriftführerin, Büro des Stadtrates
(z. d. A.)

Beschlussprotokoll

über die 3. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla am 15.01.2015 (öffentlicher Teil)

BKS 11/03/15	Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 2. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 13.11.2014 wird genehmigt. Abstimmung: 4 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen
---------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Neustadt an der Orla, 23.01.2015

Leila Martin
Stellv. Ausschussvorsitzende